

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

öffentlicher Teil

Sitzung : vom 22. März 2007
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:08 Uhr bis 21:53 Uhr (nichtöffentlicher Teil)
von 19:48 Uhr bis 20:00 Uhr (nichtöffentlich)

Unterbrechung : von 21:00 Uhr bis 21:08 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl : 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 20.

Anwesend :

a) Stimmberechtigt :

Bgm. Jörg-Burkhard Nagel
als Vorsitzender

GV Christian Gill
GV Rainer Haderler
GV'in Silvia Köhler
GV Wolfgang König
GV'in Irene Kowalzik
GV Hubert Meier

GV Herbert von Mellenthin
GV Frank Pieters
GV Burghard Röwe
GV Joachim Runge
GV Dr. Jochen Scheel
GV Andreas Siebelts
GV'in Jutta Totz
GV'in Karen Zarp

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Rönck, Amt Großer Plöner See
Herr Schneider (KN), Frau Schmidt (Tourismus-Verein), BM Dr. Johannes Vogt,
28 Zuhörer/innen

Es fehlten entschuldigt : GV'in Christiane Coenen, GV'in Anke Jurgeneit

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 08.03.2007 zu Donnerstag, 22. März 2007 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung (Änderungsanträge)
3. Genehmigung der Niederschriften vom 14. Dezember 2006 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - und 29. Mai 2006 - nichtöffentlich -
4. Mitteilungen des Bürgermeisters und Berichte über offene Punkte aus der letzten Gemeindevertretersitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Jahresrechnung 2006
7. Bestätigung der Wahl und Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg
8. Feuerwehrgerätehaus (Sachstandsbericht)
9. Planung Sportplatzgelände
 - 9.1 Nutzung Sportheim
 - 9.2 Geräteerneuerung (Rasenmäher)
10. Antrag Tourismusverein
11. B-Planaufstellung Nr. 21 mit der Gebietsbezeichnung „nördlich der Plöner Straße (B 430) in Höhe des gegenüberliegenden Kirchengeländes, südlich der Bahnlinie, östlich des ehemaligen Meiereigeländes und westlich wohnbaulicher Flächen“ (Auftragsvergabe an Planungsbüro)
12. Verlängerung der Veränderungssperre B-Plangebiet Nr. 21
13. Auftragsvergabe Ing.-Leistung Ausbau der Straße Trentrade / Lindauer Kamp
14. Kindergartenangelegenheiten
 - 14.1 Gestaltung des Kindergartenlandes
 - 14.2 Eröffnung einer TAG-Gruppe: Beginn Kindergartenjahr 2007
 - 14.3 Eröffnung einer Waldgruppe: Beginn Kindergartenjahr 2007
 - 14.4 Eröffnung einer Ganztagsgruppe
 - 14.5 Einführung eines gebührenfreien Kindergartenjahres
 - 14.6 Änderung Schließzeiten Kindergarten
15. Versendung von Elternbriefen
16. Eigentumswohnanlage ohne Barrieren der Gemeinde Ascheberg
 - 16.1 Aufstellungsbeschluss 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich der bestehenden Seniorenwohnanlage am Marienhof
 - 16.2 Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 4 für das Gebiet südlich der bestehenden Seniorenwohnanlage am Marienhof
 - 16.3 Planungsvertrag mit Ingenieurbüro
17. Auftragsvergabe Pflege der Außenanlagen
18. Bauhof (Erneuerung Mähwerk für Holder-Rasenmäher)
19. Beleuchtung am See (Antrag auf Zuschüsse)
20. Bepflanzung Sell'sche Koppel

In nichtöffentlicher Sitzung:

21. Personalangelegenheiten
 - Einstellung einer Krankenvertretung
22. Bauangelegenheiten
 - 22.1 Ankauf ehemaliges Ziegeleigelände
23. Vertragsangelegenheiten
 - 23.1 Eigentumswohnanlage ohne Barrieren der Gemeinde Ascheberg
 - Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4
 - 23.2 Vereinbarung Gemeinde Ascheberg / Runge
 - 23.3 Grundstücke (Verträge mit Graf Brockdorff-Ahlefeldt)

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 2 der Niederschrift.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung kein Widerspruch erhoben wird.

TOP 2**Genehmigung der Tagesordnung**

Die TO wird mit folgenden Änderungen / Ergänzungen genehmigt:

- Die TOP 14.2 bis 14.6 werden abgesetzt
- TOP 8 erhält einen Unterpunkt a)
 - a) Ausfallbürgschaft Feuerwehr
- Aus organisatorischen Gründen wird der TOP 23.2 zwischen den TOP 5 und 6 abgehandelt, eine Verschiebung der Nummerierung erfolgt nicht
- TOP 12 erhält folgende Ergänzung:
Verlängerung / **Aufhebung** der Veränderungssperre B-Plangebiet Nr. 21

15 dafür

TOP 3**Genehmigung der Niederschrift vom 14. November 2006 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - und 29. Mai 2006 - nichtöffentlich -**

Gegen die o.g. Niederschriften werden keine Einwände erhoben, sie gelten somit als genehmigt.

TOP 4**Mitteilungen des Bürgermeisters und Berichte über offene Punkte aus der letzten Gemeindevertretersitzung**

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung (KiGa: Verlängerung Elternzeit, Schließtage und Reinigung, Mühlenkoppel: Gesprächstermin nach Ostern, Differenzen zwischen dem Bgm., dem stellv. Bgm. und dem GA-Vorsitzenden).
2. Zwei neue Anträge der AFW werden an die zuständigen Ausschüsse weitergeleitet.
3. Erhöhung der Kreisumlage um 3 Prozentpunkte (rd. 60.000 €), Anhörung hierzu am 26.03.2007
4. Eisenbahn: Trentrade Fußgängerquerung, Kosten rd. 24.000 €, hiervon muss die Gemeinde gem. Eisenbahnkreuzungsgesetz 1/3 selbst tragen.
5. Querungshilfe Langenrade (Antrag der AFW) wurde negativ beschieden
6. Bekanntgabe der Ergebnisse der Verkehrs-/Geschwindigkeitsprüfung
Matthias-Claudius-Ring: Durchschnitt 35 km/h
Langenrade: Durchschnitt 45,6 km/h
7. Das Grundstück Musberg 89/91 wurde nach Durchsicht der Akte (Vermerk aus 2002) zum Zweck der Anbindung eines Neubaugebietes erworben

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

8. Ascheberg erhält dieses Jahr noch eine Schlüsselzuweisung i. H. v. 39.000 € und eine Sonderzuweisung i. H. v. 22.000 €
9. Zudem erwartet die Gemeinde noch Anteile aus der Hochzeitsprämie i. H. v. rd. 40.000 € bis 45.000 €
10. Die Wasserdruckstation wird voraussichtlich am 29.03.2007 geliefert bzw. eingebaut.
11. Samstag, den 24.03.2007 findet die Aktion „Sauberes Ascheberg“ statt; Treffen ist um 10:00 Uhr am Parkplatz an der Kirche.

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

- Die Umkleidekabine am Wasser ist in einem desolaten, völlig verschmutzten Zustand. Bgm. sagt zu, sich die Situation vor Ort anzusehen.
- Sell'sche Koppel: Was soll mit der Aufhäufung der Kieselsteine bezwecken werden? Bgm. antwortet, dass der matschige Zustand des Weges verbessert werden sollte; evtl. hat man es hier hinsichtlich der Menge „etwas zu gut gemeint“.
- Kinderspielplatz Mittelweg: das neue Spielgerät steht ungünstig (sehr im Wasser, ist kaum bespielbar), zudem ist er sehr schmutzig (Papier, Scherben etc.). Der BWA wird den Spielplatz demnächst begutachten.

TOP 23.2 wird vorgezogen; siehe Protokoll - nichtöffentlicher Teil -

Um 19:48 Uhr wird die öffentliche Sitzung für die Abhandlung des nichtöffentlichen TOP 23.2 unterbrochen, die Mitglieder der Gemeindevertretung verlassen den Sitzungssaal und begeben sich in einen Nebenraum. GV Runge erklärt sich für befangen und verlässt die Sitzung.

Um 20:00 Uhr stellt Bgm. Nagel die Öffentlichkeit wieder her. GV Runge nimmt wieder an der Sitzung teil; ihm wird das Ergebnis des TOP bekannt gegeben.

TOP 6**Jahresrechnung 2006**

Bgm. Nagel übergibt das Wort an GV'in Totz, diese berichtet aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses. Nach einigen kurzen Ergänzungen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Jahresrechnung 2006 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 3.881.735,91 EUR und -Ausgaben mit 3.708.956,51 EUR gem. § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen. Der Gesamtüberschuss beläuft sich somit auf 172.779,40 EUR. Die in der Jahresrechnung 2006 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit nicht durch Deckungsreserve und -ringe gedeckt, von insgesamt 71.205,74 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 30.643,21 EUR und im Vermögenshaushalt 40.562,53 EUR, werden gem. § 82 Gemeindeordnung nachträglich genehmigt.

15 dafür

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Bestätigung der Wahl und Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Asheberg**

Da Herr Grabazius nicht anwesend ist, wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wiederwahl des Herrn Albert Grabazius zum stellv. Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Asheberg zu.

15 dafür

Bgm. Nagel wird Herrn Grabazius privat aufsuchen und ihm die Urkunde überreichen.

TOP 8**Feuerwehrgerätehaus (Sachstandsbericht)**

Bgm. Nagel fasst die bisher gefassten Beschlüsse in dieser Angelegenheit kurz zusammen, das Wort wird Herrn Georg Fleischmann (Beiratsvorsitzender des FF-Beirates) übergeben, der die Ausführungen ergänzt.

Nach lebhafter Diskussion über die weitere Verfahrensweise wird der TOP nochmals in einer neuen, kurzfristig einzuberufenden Gemeindevertretung, beraten.

a) Ausfallbürgschaft Feuerwehr

Nach kurzer Aussprache wird beschlossen, der Freiwilligen Feuerwehr eine Summe in Höhe von 6.000 € zum Nachweis für die 100-Jahr-Feier zu überlassen.

Das Geld ist im Nachtragshaushalt bereit zu stellen.

15 dafür

TOP 9**Planung Sportplatzgelände****9.1 Nutzung Sportheim**

Bgm. Nagel trägt kurz zum Sachstand vor, die Vertragsverlängerung stellt kein Problem dar. Es ergeht kein Beschluss.

9.2 Geräteerneuerung (Rasenmäher)

Bgm. Nagel erläutert kurz die vorliegenden Kostenschätzungen. Der Bürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Platzwart das wirtschaftlichste Gerät zu erwerben.

15 dafür

TOP 10**Antrag Tourismusverein**

GV'in Totz trägt kurz über die Beschlussfassung des Finanzausschusses vom 20.03.2007 vor, die Gemeindevertretung schließt sich dem Votum des Finanzausschusses an.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Frau Schmidt, als Gast anwesend, erklärt sich für den Tourismus-Verein mit dieser Lösung einverstanden.

Beschluss:

Dem Touristikverein wird ein Kostenzuschuss von max. 8.000 € zu folgenden Bedingungen bewilligt:

Der Touristikverein wird Partner des „Plöner Internet“ und „Regionsbudget“ und erwirtschaftet von dem Zuschuss ein Eigenanteil i. H. v.

10%	im Jahr 2007
15%	im Jahr 2008
20%	im Jahr 2009 und Folgejahre

Eine höhere Eigenerwirtschaftung als 20 % wird ausgeschlossen.

Die Gelder sind im NNH 2007 bereit zu stellen. 2009 werden Neuverhandlungen angestrebt.

15 dafür

TOP 11

B-Planaufstellung Nr. 21 mit der Gebietsbezeichnung „nördlich der Plöner Straße (B 430) in Höhe des gegenüberliegenden Kirchengeländes, südlich der Bahnlinie, östlich des ehemaligen Meiereigeländes und westlich wohnbaulicher Flächen“ (Auftragsvergabe an Planungsbüro)

- Kein Bedarf, entfällt -

TOP 12

Verlängerung / Aufhebung der Veränderungssperre B-Plangebiet Nr. 21

Die GV beschließt die Aufhebung der Veränderungssperre.

14 dafür

1 Enthaltung

TOP 13

Auftragsvergabe Ing.-Leistung Ausbau der Straße Trentrade / Lindauer Kamp

Die GV schießt sich der Empfehlung des GA an und vergibt die Ing.-Leistung - 2. BA - an das Ing.-Büro Hauck gem. Angebot vom 10.01.2007.

15 dafür

TOP 14

Kindergartenangelegenheiten

14.1 Gestaltung des Kindergartengeländes

Bgm. Nagel berichtet kurz über den Sachstand, alle offenen Frage sind geklärt, das Gelände könnte nunmehr Neu- bzw. Umgestaltet werden. Die Gemeindevertretung erklärt sich bereit, die hierfür notwendigen Kosten (5.000 € – 5.800 €) bereit zu stellen.

15 dafür

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 15**Versendung von Elternbriefen**

Die Notwendigkeit dieser Maßnahme wird angeregt diskutiert, GV Christian Gill trägt aus dem KST vor. Die Gemeindevertretung wird sich schließlich einig, das Thema „Elternbriefe“ in das Gesamtpaket „KiGa“ einzugliedern.

13 dafür
2 Enthaltungen

TOP 16**Eigentumswohnanlage ohne Barrieren der Gemeinde Ascheberg****16.1 Aufstellungsbeschluss 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich der bestehenden Seniorenwohnanlage am Marienhof**

GV'in Zarp erklärt sich für befangen und verlässt die Sitzung. Für die Befangenheit stimmen:

8 dafür
6 dagegen

Die Verhandlung des Top findet ohne GV'in Zarp statt. Bgm. Nagel verliest die Vorlage der Verwaltung vom 05.02.2007. Dem Beschlussvorschlag wird ohne weitere Beratung zugestimmt.

14 dafür

16.2 Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 4 für das Gebiet südlich der bestehenden Seniorenwohnanlage am Marienhof

Bgm. Nagel verliest die Vorlage der Verwaltung vom 05.02.2007. Dem Beschlussvorschlag wird ohne weitere Beratung zugestimmt.

14 dafür

16.3 Planungsvertrag mit Ingenieurbüro

Die Gemeindevertretung schließt sich dem Votum des Geschäftsausschusses vom 22.02.2007 an und vergibt den Auftrag an das Planungsbüro Schrabisch und Bock gemäß Vertrag vom 29.01.2007.

14 dafür

GV'in Zarp nimmt wieder an der Sitzung teil, ihr werden die Ergebnisse des TOP bekannt gegeben.

TOP 17**Auftragsvergabe Pflege der Außenanlagen**

Die GV vergibt den Auftrag an die Werkstätten am Dänenkamp (Preetzer Werkstätten).

15 dafür

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 18**Bauhof (Erneuerung Mähwerk für Holder-Rasenmäher)**

Bgm. Nagel erläutert einige Angebote. Da jedoch nicht nur vom Preis ausgegangen werden sollte, sondern das Gerät auch praktisch sein muss, wird der Bürgermeister beauftragt, das wirtschaftlichste Gerät zu erwerben.

15 dafür**TOP 19****Beleuchtung am See (Antrag auf Zuschüsse)**

Bgm. Nagel berichtet von der Empfehlung des PBA vom 01.03.2007. Die Kosten werden auf rd. 29.540 € beziffert. Da es sich um eine touristische Maßnahme handelt, könnten bis zu 50 % der Kosten durch Förderungen refinanzierbar sein. Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechende Anträge auf Förderung der Maßnahme zu stellen; die Verwaltung wird gebeten, alles notwendige vorzubereiten.

15 dafür**TOP 20****Bepflanzung Sell'sche Koppel**

Vom Jugendfeuerwehrwart der Freiwilligen Feuerwehr liegt ein interessanter Vorschlag vor, die Gemeindevertretung zeigt sich über die Einsatzbereitschaft der Jugendfeuerwehr begeistert. Als Idee, welche Bäume und Gehölze gepflanzt werden können, soll ein Vorschlag von Herrn Dr. Vogt dienen; in diesem sind sehr gute Ideen zur Gestaltung durch Bepflanzung gemacht worden.

Der Jugendfeuerwehrwart wird gebeten, seine Idee der Fielmann AG mit der Unterlage von Herrn Dr. Vogt nahe zu bringen. = Ulrich Müller

Herrn Karsten Hartz, der Jugendfeuerwehr und Herrn Dr. Vogt wird ausdrücklich gedankt!

15 dafür

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:00 Uhr

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

Jörg-Burkhard Nagel

PROTOKOLLFÜHRERIN


Tanja Rönck

Anlagen

Leistungsverzeichnisse zur Beleuchtung am See
Vorschlag vom Jugendfeuerwehrwart der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg

